

Alle hatten auf eine positive Resonanz gehofft. Doch dass tatsächlich über 60 Gemeindeglieder mitmachen und ihre Gedanken zum Thema Kreuzweg für die neuen Bilder aufschreiben würden, das hat dann doch überrascht. Mehrere Wochen stand das Schreibpult im Kircheneingang. Jetzt leerten Pfarrer Dr. Marc Röbel und Pfarrsekretärin Jutta Gövert die Sammelbox und freuten sich über die zahlreichen Beiträge. Einzelne Schlagworte, mehrzeilige Notizen und lange Briefe, Gedichte und Zeichnungen zeigten, wie intensiv die Menschen sich mit dem Thema auseinandergesetzt haben.

„Anhand der Handschriften sieht man auch, dass alle Generationen vertreten sind“, freute sich Dr. Röbel. Die Beiträge werden jetzt an die beiden Künstlerinnen übergeben. Sie werden die Papiere inhaltlich als Inspiration, aber auch „handgreiflich“ in die neuen Kreuzwegbilder einarbeiten. Wie sie das machen, können sich Interessierte im „offenen Atelier anschauen.“



Künstlerinnen im offenen Atelier besuchen

• **Jetzt geht es also los: Elisabeth Pawils und Johanna Berges richten ihr Atelier in der Akademie ein – und laden ein, ihnen dort bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.**

Der neue Kreuzweg für Stapelfeld soll nicht im stillen Kämmerlein hinter verschlossenen Türen entstehen. Die beiden Künstlerinnen legen Wert auf Offenheit, möchten der Gemeinde schon im Entstehungsprozess die Gelegenheit geben, zuzuschauen und Fragen zu stellen. Denn sie gestalten die 15 Stationen nicht für eine Galerie, sondern für die Menschen, die in unserer Kirche vor und mit den Bildern beten, nachdenken oder meditieren wollen. Deshalb öffnen sie in der



kommenden Woche ihr Atelier unterm Dach der Akademie und laden ein, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Dies ist immer eine Stunde vor und nach

den folgenden Gottesdiensten möglich:

Dienstag, 23. Februar, Messe um 19.30 Uhr;
Samstag, 27. Februar, Messe um 19.30 Uhr;

und Sonntag, 28. Februar, Messe um 10.00 Uhr.

Für die Senioren unserer Gemeinde wird ein besonderer Termin angeboten. Die für den 3. März geplante Seniorenmesse wird vorgezogen auf Donnerstag, 25. Februar, um 15 Uhr in der KvG-Kapelle. Anschließend wird die Gruppe die beiden Künstlerinnen im Atelier besuchen.

Auch die Kinder dürfen in die Malerwerkstatt reinschauen: Auf sie und ihre Eltern freuen sich Elisabeth Pawils und Johanna Berges am Samstag, 27. Februar. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Seiteneingang der Kirche. Karina Brockhage (Mitglied des Pfarreirates und der Kreuzweg-Kommission) wird die Gruppe zu den Künstlerinnen begleiten. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Kirche soll wieder glänzen: Renovierung beginnt

● **Der Putz hat Risse, die Farbe bröckelt: In unserer Kirche wird es Zeit für eine Renovierung und die startet in der kommenden Woche.**

Stramm durchgeplant haben der Pfarreirat und die beteiligten Fachfirmen die Renovierung unserer Kirche. Denn schon am ersten März-Wochenende soll alles fertig sein. Bis dahin steht eine Menge Arbeit auf dem Programm und damit geht es schon an diesem Sonntag, 21. Februar, los: Ab 16 Uhr wird die Kirche ausgeräumt. Jede helfende Hand ist willkommen. Die Kirchenbänke dürfen wir bei Dieter Hölscher unterstellen – vielen Dank dafür!

Am Montag beginnt dann die Firma Blömer damit, alle fest eingebauten Gegenstände und Objekte wie Altar, Tabernakel u.a. mit Folien zu verkleben, um sie vor Farbspritzern zu schützen. Da die Orgel ein empfindliches Innenleben hat, übernehmen das die Fachleute vom Ostfriesischen Orgelservice. Und dann kann es losgehen: Die Fenster und das Mosaik werden gründlich gereinigt, ebenso der Fußboden. An den Wänden werden Risse im Putz ausgebessert und eine



Der Innenraum unserer Kirche erhält einen neuen Anstrich. Dafür werden an diesem Sonntag ab 16 Uhr die Bänke ausgeräumt – Helfer willkommen!

Grundierung aufgebracht. Danach folgt der neue Anstrich mit Silikat-Farbe. Die Farbgebung wird im Grundton hell und freundlich in einem lichten Warmweiß erfolgen. Die Balken an der Decke bleiben in ihrem natürlichen Holzton, ebenso die Türen, die eine neue Schutzlasur erhalten. Auch die Sakristei und die Nebenräume werden hell gestrichen.

Am 3. oder 4. März ist dann die Reinigung der Kirche ge-

plant und wir können die Bänke wieder einräumen. Der genaue Termin wird im Pfarrblatt bekannt gegeben und natürlich freut sich der Pfarreirat auch dann wieder über jeden Freiwilligen, der mit anpackt. Ab Samstag, 5. März, finden die Gottesdienste dann wieder in der Kirche statt.

Während der Renovierungszeit feiern wir alle Messen und Andachten im Pfarrzentrum. Hier finden vorübergehend

auch die alten Kreuzwegbilder, die an diesem Wochenende abgehängt werden, einen Platz. Wer möchte, darf gegen eine Spende gern ein oder mehrere der gerahmten Drucke mit nach Hause nehmen. Dies ist jederzeit möglich, wenn das Pfarrzentrum geöffnet ist. Terminabsprachen sind nicht erforderlich. Bei den Staffeleien wird eine Spendenbox aufgestellt. Der Erlös wird für den neuen Kreuzweg verwendet.

Das könnte Sie auch interessieren...



Ausstellung in der Akademie: Kreuzweg-Kunst mit Handicap

Kreuzwegkunst hat viele Facetten. Eine recht ungewöhnliche zeigt in Kürze die Katholische Akademie Stapelfeld: Kreuzweg-Objekte, gestaltet von Marion Tapken aus Garrel. Eine besondere Künstlerin: Denn die 36-Jährige ist schwer körperbehindert und sitzt im Rollstuhl. Sie kommuniziert mit Gesten und Gebärden sowie mit Hilfe eines Sprachcomputers. In den vergangenen Jahren hat sie mit Unterstützung ihres Assistenten Sönke Baumdick einen Kreuzweg geschaffen. Eindrucksvoll wird in zehn Stationen die Gegenwart des Kreuzweges Christi verdichtet, verbunden mit der Lebenssituation der Künstlerin.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 6. März, um 11.15 Uhr eröffnet. Nach der Einführung sind alle Interessierten ab 12 Uhr zu einem Rundgang eingeladen. Zu sehen sind die Kreuzwegstationen von Marion Tapken bis Ostermontag, 28. März, montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr und sonntags von 9 bis 13 Uhr. Fotos: KAS